

Datenschutz in der Familie – Workshop „vor Ort“

Dauer	1,5 – 2 Stunden
Ort	Digital per Videokonferenzsystem (Kamera und Mikrofon erforderlich)
Referent:innen	LandesNetzWerk für medienpädagogische Angebote der ajs
Ansprechpartnerin	Ursula Kluge, (ajs) kluge@ajs-bw.de

In Zeiten von Corona bestimmen Hygiene- und Abstandsregeln unseren Alltag. Aber schützen Sie sich und Ihre Kinder auch im Internet? Würden Sie alles, was Sie bei Google eingeben, auch auf der Straße erzählen? Wissen Sie, was Ihre Kinder Google anvertrauen?

Überall wo wir und unsere Kinder im Netz unterwegs sind, hinterlassen wir Spuren. Alle Informationen, die wir im Internet einstellen oder über das Internet übertragen, können abgefangen, gesammelt und missbraucht werden. Das Netz ist ein Paradies für Datensammler und gerade die Daten von Kindern und Jugendlichen sind interessant. Sie hinterlassen oft zahlreiche Informationen über sich und andere im Netz, die zur Vorbereitung von Straftaten missbraucht werden können oder an denen sich andere bereichern. Jedes kleine Detail wird zu einem Puzzlestück. Es entsteht ein Bild unserer Person, über das wir nicht mehr selbst entscheiden können.

Datenschutz ist wichtig, weil er Datenmissbrauch vorbeugt! Was passiert mit den Daten? Wo hinterlassen Sie und ihre Kinder Datenspuren, die missbraucht werden können? Wie behalten Kinder und Jugendliche die Kontrolle über ihre Daten? Wir zeigen Ihnen IPSEB – die wichtigsten Regeln und praktischen Maßnahmen, um die Daten und Privatsphäre Ihrer Kinder zu schützen:

- **Identitäts-Hygiene:** Sparsamer Umgang mit Daten
- **Passwort-Hygiene:** Sichere Passwörter zum Schutz von Daten und Privatsphäre
- **System-Hygiene:** Daten und Privatsphäre schützen durch Einstellungen.
Es sollen eigene Geräte (eigene Smartphones/Tablets) mitgebracht bzw. bereitgehalten werden, um die Einstellungen gemeinsam vorzunehmen.
- **E-Mail-Hygiene:** Sichere E-Mail-Konten für Kinder
- **Browser-Hygiene:** Sichere Browser und Suchmaschinen